

# Von der Philosophie des Verdachts

Der Diskussionsband  
„Fetisch + Konsum“

VON NIKOLAI B. FORSTBAUER

Ein Hemd ist ein Hemd, ist ein Kleidungsstück, ist Teil einer Uniform, ist Ausdruck ihres Gegenteils, ist ein Fetisch und als solcher bestens vorbereitet auf die Wiedereingliederung in den Konsumkreislauf.

Dem Stuttgarter Harry Walter ist es vorbehalten, in seinem Beitrag für den Themenkreis Fetisch + Konsum ganz und gar erzählerisch und gar und ganz präzise zu sein. „Khaki – Mode und Schicksal. Ein Beitrag zur Farbenlehre“ ist Walters Text/Bild-, Bild/Text-Collage für den Sammelband „Fetisch + Konsum“ betitelt. Ein Werk eigentlich, eine Arbeit für jenes leider viel zu früh stillgelegte Archiv Beider Richtungen (ABR), in dessen Namen Harry Walter gemeinsam mit René Straub sich auf gänzlich eigene Weise „Zwischen Eis und Süden“ bewegt hatte.

Bestens fügt sich Walters Hemdenverwandlung nun in das „Fetisch + Konsum“-Panorama der Akademie Schloss Solitude in Stuttgart. Als Vordenkerforum gerne unterschätzt, als internationales Netzwerk unverfroren ungenutzt, zeigt sich die Akademie hier in ihrer Lieblingsrolle – als Vordenkerforum und Netzwerk-Impulsgeber. Dabei mag man über den Ausgangspunkt des Sammelbands, die Projektreihe „Art Science and Business“, durchaus streiten. Hat man nicht zu oft schon die Begegnung von Kunst, Wissenschaft und Industrie behauptet, nicht schon zu oft auch die Idee der „Plattform“ beschworen? Akademiendirektor Jean-Baptiste Joly vermeidet den schnellen Widerspruch, er legt ihn lieber vor. So wie jetzt.

Wie also wird ein Ding ein Fetisch, wie werden eine Hose, ein Duftwasser, ein Auto, ein Etwas zu diesem Mehr, das jenes eigentümliche System des Wertes begründet? Und warum braucht umgekehrt der Konsum immer wieder und immer noch jenes Mehr, das der Fetisch in Erinnerung an tiefste Menschheitsgeschichte bietet? Der von Joly, Catherine Perret und Julia Warmers herausgegebene Band setzt im besten Sinn auf die Philosophie des Verdachts, schweift weit und hält doch eben auch jenes Foto bereit, das ein Hemd auf einer Leine zeigt, flatternd im eigenen Wind.

Jean-Baptiste Joly, Catherine Perret, Julia Warmers (Hg.): Fetisch + Konsum. Akademie Schloss Solitude, Stuttgart. 355 Seiten, 110 Abbildungen. 19 Euro